

# Physik- an Gymnasien

**Beitrag von „Mikael“ vom 16. September 2017 16:52**

## Zitat von Kalle29

Wenn du Kollegen kennst, die in ihrem zweiten Fach schlecht sind, behaupte ich, dass die sich einfach keine Mühe geben.

Ja klar kenne ich die, die sind dann vom Typ BST, der vielleicht ein großer Mathematiker ist, aber z.B. von Physik keine Ahnung hat:

## Zitat von BST

PS: "Der Strom fließt immer den kürzesten Weg/Weg des geringsten Widerstands etc."  
Ich dachte immer, das wäre so. Ist das falsch??

Sogar ich weiß, dass es für Strom keine "kürzesten Weg" gibt und der Strom auch durch die großen Widerstände in der Parallelschaltung fließt (aber eben weniger Strom).

## Zitat von kodi

Der Gleichstrom teilt sich entsprechend des Widerstandskehrwerts auf. Als Daumenregel bei großen Widerstandsunterschieden kann man das allerdings wie zitiert didaktisch reduzieren, wenn man sich der Grenzen bewusst ist und diese auch vermittelt.

Ich glaube kaum, dass BST hier "didaktisch reduziert". Es ist einfach die typische Hybris eines "promovierten Quereinsteigers", der sich nicht die Mühe gibt, sich in die Niederungen seines Zweitfachs einzuarbeiten... ist ja "nur" Schule und die Schüler merken den Unterschied sowieso nicht...

Muss schon hart sein, wenn man zu schlecht für die universitäre Forschung ist und sich dann zu überlegen für die Schule fühlt... nirgendwo so "richtig angekommen"...

Gruß !